

VORBEREITUNGSGEBETE zur Auswahl

I.

Immerfort empfang
ich mich aus deiner Hand.
Das ist meine Wahrheit
und meine Freude.
Immerfort blickt mich
voll Liebe
dein Auge an,
und ich lebe
aus deinem Blick,
du mein Schöpfer
und mein Heil.

Lehre mich,
in der Stille
deiner Gegenwart
das Geheimnis zu verstehen,
dass ich bin.
Und dass ich durch dich
und vor dir
und für dich bin.

Romano Guardini

VORBEREITUNGSGEBETE zur Auswahl

II.

Ich sitze vor Dir, Gott,
aufrecht und entspannt.
In diesem Augenblick
lasse ich alle meine Pläne,
Sorgen und Ängste los.
Ich lege sie in Deine Hände.
Gott, ich warte auf Dich.
Du bist in mir,
durchflutest mich mit Deinem Geist.
Du bist der Grund meines Seins.
Öffne mich für Deine Gegenwart,
damit ich tiefer erfahre,
wer Du bist
und was Du von mir willst.
Amen.

nach Dag Hammarskjöld

VORBEREITUNGSGEBETE zur Auswahl

III.

Gott, öffne mir die Augen,
mach weit meinen Blick und mein Interesse,
damit ich sehen kann,
was ich noch nicht erkenne.

Gott, öffne mir die Ohren,
mach mich hellhörig und aufmerksam,
damit ich hören kann,
was ich noch nicht verstehe.

Gott, gib mir ein vertrauensvolles Herz,
das sich Deinem Wort und Deiner Treue überlässt
und zu tun wagt, was es noch nicht getan hat.
Gott, ich weiß, dass ich nur lebe,
wenn ich mich von Dir rufen
und verändern lasse. Amen.

nach Willi Lambert SJ

VORBEREITUNGSGEBETE zur Auswahl

IV.

Mich loszulassen, Gott, bin ich hier:
aus meiner Verspannung,
aus meiner Verstrickung,
aus meiner Verkrampftheit,
mit der ich mich selber festhalten will,
und doch verliere.

Mich niederzulassen,
Gott, bin ich hier: in meiner Mitte,
in meiner Tiefe, in meinem Grund.
Dorthin, wo ich ganz an dich grenze,
wo mein Leben an deinem Leben rührt.

Einszuwerden, Gott, bin ich hier:
mit dem Boden, mit der Erden
in der ich wurzeln kann
und die mich trägt: Du.

Neuzuwerden, Gott, bin ich hier:
aus deiner Kraft, aus deiner Liebe,
aus deinem Geist, mit dem du mir
Leben in Fülle schenkst.

nach Alois Albrecht

VORBEREITUNGSGEBETE zur Auswahl

V.

Atemzug um Atemzug
lasse ich hinter mir
den Lärm der Welt.
Ich lasse mich nieder
im Raum des Schweigens.
Warten will ich auf Dich,
mein Gott.
Bahne mir den Weg
durch das Gewirr
der Bilder und Gedanken.
erschließe Dir meine Herzmitte.
Berühre mich da,
wo ich unruhig und zerrissen bin.
Lass mich ganz umfassen werden
von Deiner Gegenwart.

Antje Sabine Naegli